

## **Hinweise zu witterungsbedingtem Unterrichtsausfall**

In der kalten Jahreszeit kann aufgrund von Glatteis oder Schneefall der Landkreis anordnen, dass der Präsenzunterricht entfällt und Distanzunterricht stattfinden muss. In so einem Fall findet Distanzunterricht nach Stundenplan statt. Es ist somit wichtig, dass Sie alle Zugang zu MS-Teams und den jeweiligen Klassenteams haben. Die Anwesenheit wird auch im Distanzunterricht festgestellt.

Des Weiteren bitte ich Sie folgende Informationen des Landkreises zu beachten:

*Es ist zu empfehlen, bei bestimmten Witterungskonstellationen, die besonders gefährliche winterliche Straßenverhältnisse befürchten lassen, in jedem Falle Informationen im Rundfunk (regionale und überregionale Sender) und im Internet zu verfolgen, die dann in der Regel vor 06.00 Uhr veröffentlicht werden.*

*Tritt die Extremwetterlage nach 6.00 Uhr am Morgen ein, kann der Unterricht nicht mehr abgesagt werden.*

*Weiterhin erhalten die Schülerinnen und Schüler seitens der Schulleitung Informationen zum Unterrichtsausfall und Distanzunterricht über das schuleigene digitale Informationssystem (über den Messenger am schwarzen Brett).*

*Im Falle der Verspätung eines Schulbusses gilt folgende Vorgehensweise:*

*Die Schüler\*innen haben vor Unterrichtsbeginn an der Bushaltestelle 30 Minuten auf die Ankunft des Schulbusses zu warten. Teilt ihnen der Busunternehmer oder eine von der Schule beauftragte Person mit, dass auf keinen Fall ein Bus kommen kann, können die Schülerinnen und Schüler wieder nach Hause gehen. Berufstätige Eltern sollten vor allem mit jüngeren Kindern absprechen, wie in diesem Fall zu verfahren ist.*

*Bitte beachten: Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder und entscheiden, ob ihr Kind einer Gefährdung durch extreme Witterungsbedingungen ausgesetzt ist oder nicht. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die zu Fuß zur Schule gehen.*